



# LIMA INVEST IMMOBILIEN

## UN Global Compact

Der UN Global Compact wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen, um Ziele einer nachhaltigen Entwicklung der Weltwirtschaft zu fördern, die von den UN-Mitgliedsstaaten (United Nations - heute gehören mit rund 193 Ländern fast alle Staaten der UN an) festgelegt und in der Agenda 2030 zusammengefasst wurden.

Im Immobiliensektor sei man sich der Umweltauswirkung auf die nachhaltige Entwicklung bewusst und muss zukünftig immer mehr Wert darauf legen. Dies geschieht etwa durch z.B. Energieeinsparungen, Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Immobilienportfolios durch Erhöhung der Energieeffizienz von Gebäuden und durch Förderung eines guten Zusammenlebens. Die Bau- und Immobilienwirtschaft wird in 10 Jahren nicht mehr dieselbe sein. Die langfristig nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien sind Basis dafür, dass in anderen Branchen innovativ und neu gedacht wird.

### Case-Study:

Errichtung eines Effizienzgebäude nach KfW55\* : Dank sehr guter Dämmung und effizienter Heizung wird der Wärmebedarf niedrig gehalten. Der Einsatz von Oberlichtern und konsequent eingesetzter LED Beleuchtung sorgen darüber hinaus für einen niedrigen Energieverbrauch. Durch den Einsatz einer Photovoltaikanlage kann der Energieverbrauch zu mind. 50% selbst gedeckt werden. Die Geschäftsbereiche eines Großunternehmens sollten sich unter einem Dach befinden, um unnötige Fahrtwege und CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei deutlich schnelleren Prozessabläufen zu garantieren.

*\*nur 55% der Energie wird benötigt wie bei vergleichbaren Neubauten KfW100, der den max. Zulässigen Wert nach Energieeinsparverordnung (EnEV) erreicht.*

*Dt.: „globale Auswirkungen“ und besteht aus insgesamt 10 Prinzipien (PRIs) u. 17 Nachhaltigkeits-Zielen*



*Die Ziele beziehen sich auf Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft.*